




Projekt
Ambulanter akademischer intermediate Pflegedienst
Pflege Bachelor/Master

ANP Advanced Nursing Practice → Pflegexperte
CHN Community Health Nurse


2



Stellenplan → Pflege Bachelor/Master

- Pflegen
- Behandlungspflege
- Krisenbehebung
- Heilkundliche Tätigkeit
- Dienstplan/Tourenplan
- MA Führung (Praxisanleiter) + Schulung/Studenten- + Schülerschulung
- Patientenaufnahme + Entlassung + Überweisung
- Pflegevisiten
- Bereitschaftsdienst
- Dokumentationen
- MD/Careproof Qualitätsprüfung
- MD/Medikproof Pflegebegutachtung + Pat. Beratungseinsätze
- Kooperationspflege mit TH und Gesundheitsregion Plus
- Studien erarbeiten/durchführen/evaluieren/ ggf. publizieren
- Bei Bedarf Mitarbeit bei Quimedo

3




ANP → Advanced Nursing Practice

Advanced Nursing Practice ist eine akademische Weiterqualifikation für Angehörige der Pflegeberufe

- Diese Pflegefachpersonen sind Expertinnen und Experten, die über ein erweitertes und vertieftes pflegerisches Wissen und klinische Kompetenzen in einem spezifischen Fachbereich verfügen
- Mit akademisch qualifizierten Pflegefachpersonen erweitern die Gesundheits- und Pflegeeinrichtungen ihr Potential, auf die zunehmende Komplexität medizinischer und pflegerischer Anforderungen adäquater zu reagieren
- führen entsprechend den rechtlichen Bestimmungen ärztliche Anordnungen und Maßnahmen der Diagnostik, Therapie oder Rehabilitation eigenständig und unter Berücksichtigung vertieften forschungsbasierten Wissens durch

4




ANP → Advanced Nursing Practice

Advanced Nursing Practice ist eine akademische Weiterqualifikation für Angehörige der Pflegeberufe

- Sie analysieren wissenschaftlich begründet die derzeitigen pflegerischen/gesundheitlichen Versorgungsstrukturen, die Steuerung von Versorgungsprozessen und Formen von intra- und interprofessioneller Zusammenarbeit und reflektieren diese kritisch
- wirken an der Weiterentwicklung und Implementierung von wissenschaftsorientierten, innovativen Lösungsansätzen der Zusammenarbeit von Berufsgruppen mit
- Sie arbeiten am Bett (produktiv) sowie im Büro (Administrativ)

5




Ausbildungsziele

Akademisch qualifizierte Pflegefachpersonen können durch die im Studium erworbene Fähigkeit zum wissenschaftsbasierten Handeln auch Aufgaben in der indirekten Pflege übernehmen, beispielsweise

- Konzeption und Durchführung von fokussierten Fortbildungen
- Prozessoptimierung auf wissenschaftlicher Grundlage
- Mitarbeit bei der Entwicklung und Umsetzung neuer Konzepte
- kollegiale Beratung/Anleitung
- Mitarbeit bei der Durchführung von Studien
- Pflegeprozesse erstellen und steuern


6



Pflegeexperte Intermediate Care (IMC)

- erweitertes Monitoring zur Überwachung/ Betreuung von Patienten mit akuten und schweren gesundheitlichen Einschränkungen
 - Beatmungsmedizin
 - postoperative Patientenversorgung
 - akut- und notfallmedizinische diagnostische und therapeutische Maßnahmen
 - Durch einen Methodenwechsel aus Theorie und Hands-on-Training stärken wir nicht nur Ihr fachliches Wissen, sondern auch Ihre praktischen Fertigkeiten


7



Behandlungspflege

- Stomabehandlung
z.B. Tracheo- oder Gastrostoma, Urostoma, Colostoma
- Wundbehandlung
z.B. Platzbauch
- Beatmung
z.B. unterstützte Beatmung
- Diabetesbehandlung
z.B. Neueinstellungen sowie fortlaufende Diagnostik in Zusammenarbeit mit Hausarzt
- und den daraus resultierenden Folgeerkrankungen z.B. diabetisches Fußsyndrom

8



Behandlungspflege

- Parenterale Ernährung
z.B. PEG Versorgung
- Infusionstherapie
z.B. Chemo, Ernährung, Schmerzen
- Sonstige Behandlungspflege
z.B. Injektionen, Medikation, Kompression

Auch diese Patienten wollen nach Hause!!

↓

ambulanter akademischer intermediate Pflegedienst

9



Aufgabenbereiche

	PP* mit beruflicher Ausbildung ohne weiterführende Qualifizierung (examierte Pflegefachkraft)	PP* mit Hochschulischer Ausbildung
Pflegeanamnese mittels zielgerichteter Fragestellungen und systematischer Assessments durchführen	✘	✘
Assessment-Instrumente für spezifische Phänomene und Risiken auswählen und implementieren		✘
Pflegeplanung erstellen, umsetzen und evaluieren	✘	✘
Pflegeplanung in hochkomplexen Situationen sowie nicht regelhaft zu lösenden Pflegesituationen unter Berücksichtigung von bester externer Evidenz erstellen, steuern und evaluieren		✘
Kollegiale Beratung zu hochkomplexen Pflegesituationen durchführen, zum Beispiel im Rahmen von Pflegevisiten oder Fallbesprechungen		✘


10



Aufgabenbereiche

	PP* mit beruflicher Ausbildung ohne weiterführende Qualifizierung	PP* mit Hochschulischer Ausbildung
Fortbildungen zu fokussierten Themen/Fragestellungen konzipieren und durchführen		✘
Komplexe Pflegeinterventionen in hochkomplexen Situationen durchführen		✘
Zu pflegende Menschen systematisch und adressatengerecht informieren	✘	✘
Schulungen für zu pflegende Menschen entwickeln und implementieren (z. B. im Umgang mit Schmerzen)		✘
Auf Entlassung/Überleitung vorbereiten: Alltagsgestaltung, Medikamentenmanagement, Wundmanagement, Hilfsmiteleinsetz u.v.m.,	✘	✘

11



Aufgabenbereiche

	PP* mit beruflicher Ausbildung ohne weiterführende Qualifizierung	PP* mit Hochschulischer Ausbildung
Strukturierung des Entlassmanagements (organisatorisch, inhaltlich)		✘
An der Entwicklung und Umsetzung von Projekten/neuen Konzepten mitarbeiten	✘	✘
Prozessoptimierung auf wissenschaftlicher Grundlage		✘
Mitarbeit bei der Initiierung und Durchführung von Studien		✘
Standards auf Basis neuester wissenschaftlicher Erkenntnisse erstellen/überarbeiten/evaluieren durch systematische Literaturrecherche (z.B. PubMed)		✘

12



13